

Volkssprache und Bildsprache im Zeitalter des Medienwandels

Eine Tagung im Rahmen des Projekts „Katalog der deutschsprachigen illustrierten Handschriften des Mittelalters“ der Kommission für deutsche Literatur des Mittelalters der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

<http://www.dlma.badw.de/kdih/>

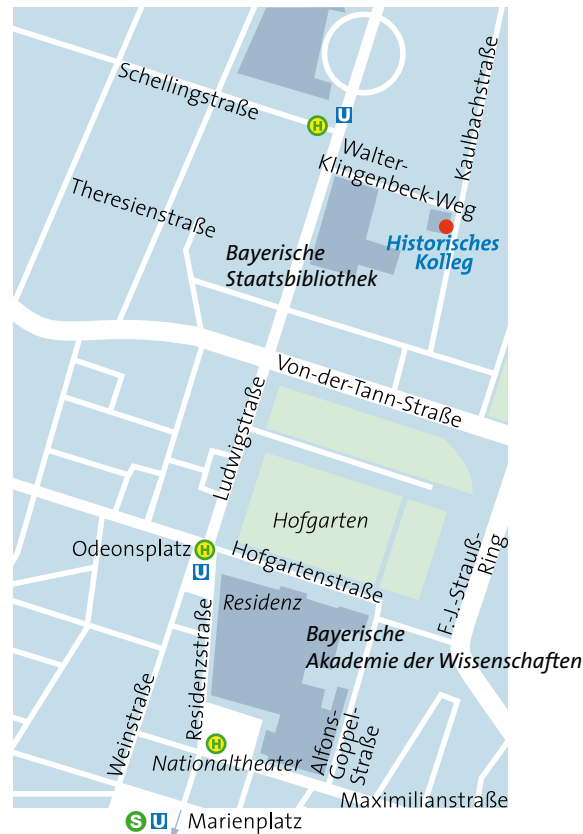
Organisation:

PD Dr. Peter Schmidt, Kommission für Deutsche Literatur des Mittelalters der BADW

Eintritt frei, Anmeldung erbeten.

Titelbild

Der erfolglose Versuch, einem Wolf das Pater noster beizubringen: Er denkt nur an ein frisches Lamm und spricht *lamp lamp*. Illustration der Lehrdichtung „Der Welsche Gast“ des Thomasin von Zerclaere in der ältesten Handschrift, Bayern um 1256.



Volkssprache und Bildsprache im Zeitalter des Medienwandels: Text-Bild-Systeme in Handschriften und Drucken am Ende des Mittelalters

Wissenschaftliche Tagung
26.–28. Mai 2011
im Historischen Kolleg, München



Unterstützt von:

Fritz Thyssen Stiftung
FÜR WISSENSCHAFTSFÖRDERUNG

In Zusammenarbeit mit:



Abb.: UB Heidelberg, cpg 389, fol. 224^r

Veranstaltungsort

Historisches Kolleg
Kaulbachstr. 15 • 80539 München

Anfahrt

U3/U6 Universität • keine Parkplätze vorhanden

Anmeldung erbeten unter
post@dlma.badw.de



Bayerische
Akademie der Wissenschaften

Programm

Donnerstag, 26. Mai 2011

- 14.00 Uhr** Einführung
- 14.45 Uhr** *A Plenitude of Pictures: The Prayer Book of Ursula Begerin*
Jeffrey F. Hamburger
(Harvard University)
- 15.45 Uhr** *Die Stimme der Reuerin: Vom Bilderbuch zum Gebetbuch der Ursula Begerin*
Nigel F. Palmer (University of Oxford)
- 16.45 Uhr** Kaffeepause
- 17.30 Uhr** *Reform und Bild im Frauenkloster: Bildzyklen aus dem Dominikanerinnenkloster St. Katharina in Schriften des Ordensreformators Johannes Meyer*
Christine Sauer
(Stadtbibliothek Nürnberg)

Freitag, 27. Mai 2011

- 9.00 Uhr** *Die Wiener Buchkunst im Spätmittelalter – zwischen Hofkunst und dilettantischer Handschriftenausstattung (im Umkreis der Universität und der Klosterproduktion)*
Andreas Fingernagel
(Österreichische Nationalbibliothek, Wien)
- 10.00 Uhr** Kaffeepause
- 10.30 Uhr** *Zwischen Schöpfungsgeschichte und Kindheitserinnerungen: Individuelle Erweiterungen in der Washingtoner Handschrift der Straßburger Chronik des Jakob Twinger von Königshofen*
Peter Schmidt (Bayerische Akademie der Wissenschaften, München)

- 11.30 Uhr** *„In solher gestalt als vor gemalt ist.“ Der Debreziner Pseudo-Apuleius und die Pflanzenabbildungen in den deutschsprachigen Handschriften des Mittelalters*
Bernhard Schnell (Göttingen)
- 12.30 Uhr** Mittagspause
- 14.00 Uhr** *Nichts anderes als Lesezeichen? Zur Funktion der Bilder in „Die Heidin“*
Lieselotte Saurma-Jeltsch
(Universität Heidelberg)
- 15.00 Uhr** Kaffeepause
- 15.30 Uhr** *Der „Griseldis“ neue Kleider. Zu den Holzschnittillustrationen der deutschen Übersetzung*
Kristina Domanski (Basel)
- 16.30 Uhr** *Expertenwissen im Holzschnitt. Die Illustrationen in Sebastian Brants Vergil-Ausgabe, Straßburg 1502*
Nikolaus Henkel (Freiburg Institute for Advanced Studies)
- 17.30 Uhr** Kaffeepause
- 18.00 Uhr** **Abendvortrag**
Rolle und Band: Zur Ikonographie des Sprechens in illuminierten Handschriften des 11. und 12. Jahrhunderts
Michael Curschmann
(Princeton University)

Samstag, 28. Mai 2011

- 9.00 Uhr** *Das Projekt zur Erschließung der Blockbücher in bayerischen Sammlungen – Digitale Dokumentation und erste Forschungsergebnisse*
Bettina Wagner und Rahel Bacher
(Bayerische Staatsbibliothek, München)
- 10.30 Uhr** Kaffeepause
- 11.00 Uhr** *Informatik und Buchmalereiforschung: Erschließungsmöglichkeiten durch Mustererkennung und Bildverarbeitung*
Björn Ommer (Universität Heidelberg)
- 12.00 Uhr** Schlussdiskussion